



Brüssel, den 7. März 2022  
(OR. en)

6921/22

ENFOPOL 111  
JAI 294

### BERATUNGSERGEBNISSE

---

Absender: Generalsekretariat des Rates

vom 3. März 2022

Empfänger: Delegationen

---

Nr. Vordok.: 6217/22

---

Betr.: Entwurf einer Erklärung des Rates zu den Interpol-Rotecken

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage die Erklärung des Rates zu den Interpol-Rotecken, die der Rat (Justiz und Inneres) auf seiner 3850. Tagung am 3. März 2022 gebilligt hat.

**Entwurf einer Erklärung des Rates zu den Interpol-Rotecken**

„Im Rahmen der laufenden Zusammenarbeit zwischen der EU und Interpol begrüßt der Rat die Fortschritte, die Interpol bei der Einrichtung interner Mechanismen erzielt hat, um vor der Veröffentlichung und Verbreitung roter Ausschreibungen jeden Verstoß gegen die Interpol-Satzung zu prüfen. Die Mitgliedstaaten werden Interpol bei diesen Bemühungen weiterhin unterstützen und begrüßen, dass ein Vertreter von Interpol auf Gruppenebene des Rates über die Anstrengungen informierte, die Interpol unternommen hat, um den Missbrauch roter Ausschreibungen aus politischen Gründen oder im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen zu verhindern, und fordern zu einem kontinuierlichen und regelmäßigen Austausch in dieser Angelegenheit zwischen Interpol und seinen „Nationalen Zentralbüros“ auf, um das Bewusstsein für die von den Mitgliedstaaten in Zusammenarbeit mit Interpol zu ergreifenden Maßnahmen weiter zu schärfen. Der Rat wird Interpol weiterhin bei der Förderung der geltenden Interpol-Standards und -Verfahren für die Qualität und Übereinstimmung von Daten unterstützen und Interpol ersuchen, den Rat regelmäßig auf Gruppenebene zu unterrichten.“

---